



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Jörg Strobel
Freiherr-vom-Stein-Straße 13
63329 Egelsbach

CDU-Fraktion Egelsbach
Herr Sascha Wurm
Fraktionsvorsitzender

Mail: sascha.wurm@cdu-egelsbach.de

Egelsbach, 08.11.2021

Geänderte Fassung (BUA):

Prüfantrag für die Nutzung von Mini-Solarkraftwerken und Solarthermie für die Liegenschaften der Gemeinde Egelsbach.

Änderungsantrag (HFA)

**Antrag 2022-02 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2022,
betr. "Minisolarkraftwerke für alle gemeindlichen Gebäude" (geänderte Fassung)**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, der Gemeindevorstand möge prüfen:

Der Hauptantrag wird um die folgenden Punkte ergänzt

1. Des weiteren bitten wir um Prüfung, für welche Liegenschaft, eine Ergänzung des Mini-Solarkraftwerkes, mit einer Solarthermie-Anlage, möglich und von Nutzen ist.
2. Es gilt zu prüfen und zu beziffern, welcher Kostenaufwand für die Ertüchtigung der Anlagen (Anlage + Elektroinstallation) von Nöten ist. Die Kosten der Maßnahme werden für den Haushalt 2024, für eine Umsetzung in 2024, eingeplant.

Begründung:

Die Fraktion der CDU Egelsbach legt einen Änderungsantrag für den Antrag 2022-02 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2022, betr. "Minisolarkraftwerke für alle gemeindlichen Gebäude" (geänderte Fassung) vor.

Grundsätzlich begrüßen wir die Initiative der Installation von Mini-Solarkraftwerken die insbesondere im privaten Bereich große Beliebtheit genießen, um Klimawandel und Energiekrise konsequent entgegen zu wirken.

Die Einrichtung von kleinen Mini-Solarkraftwerken ist ein charmante Möglichkeit, ohne bürokratische Hürden zu handeln. Diese Anlagen zielen insbesondere darauf ab, eine Grundlastabdeckung des Stromverbrauches eines Gebäudes zu ermöglichen. Daraus ergibt sich eine Einsparung in der Stromrechnung die zu einer Amortisierung der Anlage binnen 5-7 Jahren führt. Der Ausbau solcher Anlagen zu größeren PV Anlagen ist dabei denkbar und auch möglich.

Nach Beratschlagungen in den Ausschüssen ist der Aufwand der Installation und die Anschaffungskosten für die Mini-Solarkraftwerke gut kalkulierbar, so das wir die Prüfung der Maßnahme für nicht mehr notwendig erachten.



Darüber hinaus sind wir der Auffassung, dass im Zuge der Umsetzung die Möglichkeiten der Warmwassererzeugung (Solarthermie) ebenfalls Berücksichtigung finden sollten. Ebenfalls eine Maßnahme mit niedrigen bürokratischen Hürden, die einen Beitrag zur Kostenreduktion im Bereich Energie leisten kann.

Es ist uns dabei wichtig, dass wir alle Möglichkeiten der alternativen Energieerzeugung ausschöpfen, die wir schnell und unbürokratisch in der Gemeinde umsetzen können.

Da der genaue Aufwand und die damit verbundenen Gesamtkosten der Maßnahme nicht in vollem Umfang abgeschätzt werden können, sehen wir eine Prüfung der Solarthermie Maßnahme, vor der finalen Umsetzung, für erforderlich.

Durch die Staffelung der Installation der Anlagen (2023/2024) erhoffen wir uns eine moderate Belastung und zeitlich realistischen Horizont, um diese Maßnahmen schnell und zielgerichtet durchzuführen.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Egelsbach

Herr Tobias Friedberger